

Erlangen, den 18. Dezember 2019

„Straße Hui – Kreuzung Pfui?!“

Bei der Einweihung der ausgebauten Günther-Scharowsky-Straße hat die Initiative "Radentscheid" auf eine mangelnde Berücksichtigung des Radverkehrs bei diesem großen und teuren Straßenbauprojekt hingewiesen. "Vor allem der geplante Ausbau der Kreuzung bedeutet einen Rückschritt für die Radfahrer*innen, weil sich die Fahrzeiten durch zusätzliche Ampeln verlängern!", so Mitinitiatorin Chloé Heusel.

Der jetzt fertiggestellte Straßenabschnitt zeichnet sich durch breite Radwege aus, was unbestreitbar eine Verbesserung zu früher sei, so die Initiative. Trotz alledem werden Zweirichtungsradwege wie jetzt in der Günther-Scharowsky-Straße von zahlreichen Expert*innen wie z.B. dem ADFC kritisch gesehen. Kreuzende Verkehrsteilnehmer*innen rechnen oft nicht mit Radverkehr aus der "falschen" Richtung, es kommt daher im Linksverkehr zu einer höheren Unfallhäufigkeit. Aus diesem Grund ist vom ADFC bei der Planung der Einmündung der Halskestraße, der Zufahrt zu den neuen Siemens-Parkhäusern, eine Gestaltung gefordert worden, die dieses Risiko minimiert. Im Ergebnis findet sich dort jetzt eine sogenannte Aufpflasterung, was aber immer noch weit entfernt ist von Lösungen, wie sie z.B. in den Niederlanden üblich sind (siehe Anhang).

Weit kritischer sieht die Initiative den im nächsten Bauabschnitt anstehenden Ausbau der Kreuzung mit der Paul-Gossen-Straße. Durch eine zusätzliche Rechtsabbiegespur von Süd nach Ost entsteht eine zusätzliche Verkehrsinsel, die dem Radverkehr sowohl von West nach Ost wie von Süd nach Nord z.T. enge Kurven aufnötigt (siehe angehängte Ausführungsplanung). Wie z.B. an der Kreuzung Paul-Gossen-/Äußere-Brucker-Str. gut zu beobachten ist, hat eine solche Verkehrsführung für den KFZ-Verkehr zur Folge, dass der Radverkehr (in diesem Fall in Süd-Nord-Richtung) die Kreuzung nie in einem Zug überqueren kann, sondern immer mindestens einmal auf einer Insel warten muss. "Vor allem das Linksabbiegen wird an dieser Kreuzung viel unattraktiver, also z.B. die Fahrt von Bruck zum Einkaufszentrum an der Paul-Gossen-Straße.", so der zweite Initiator Michael Zell. Erfahrungsgemäß provozierten solche Situationen Rotlichtverstöße und das Fahren auf der falschen Seite ("Geisterradler").

Nach Ansicht der Initiative lag der Fokus bei der Planung dieser Kreuzung nur auf dem KFZ-Verkehr. Es wurde dabei leider die Chance vertan, eine zukunftsfähige, für Fahrradfahrer wirklich attraktive Lösung zu finden, nach niederländischem Vorbild¹ oder sogar kreuzungsfrei wie der Tunnel an der Südkreuzung. Die

¹ siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Gesch%C3%BCtzte_Kreuzung

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Michael Zell (0172 2992238) oder Chloé Heusel (0170 4946254) telefonisch oder allgemein per E-Mail an info@radentscheid-erlangen.de zur Verfügung.

beschlossene Planung steht im Widerspruch zu dem im Bürgerbegehren formulierten Ziel 5 „Sichere und fahrradfreundliche Kreuzungen und Kreisverkehre“, dass eine „zügige Querung“ und „grüne Wellen“ fordert. Nur noch Kopfschütteln hervorgerufen, so die Initiative weiter, haben dagegen die Ampelmasten im Verlauf der sogenannten Grünachse - sie stehen mitten auf dem Radweg.

Über den Radentscheid Erlangen

Der Radentscheid Erlangen ist ein Bürgerbegehren einer freien Bürgerinitiative, die an keine politische Partei andockt. Mit dem Radentscheid setzen wir uns für eine bessere Fahrrad-Infrastruktur in Erlangen ein. Wir wollen, dass Menschen jeden Alters und unabhängig von Geschlecht und Fitness gerne und sicher Rad fahren.

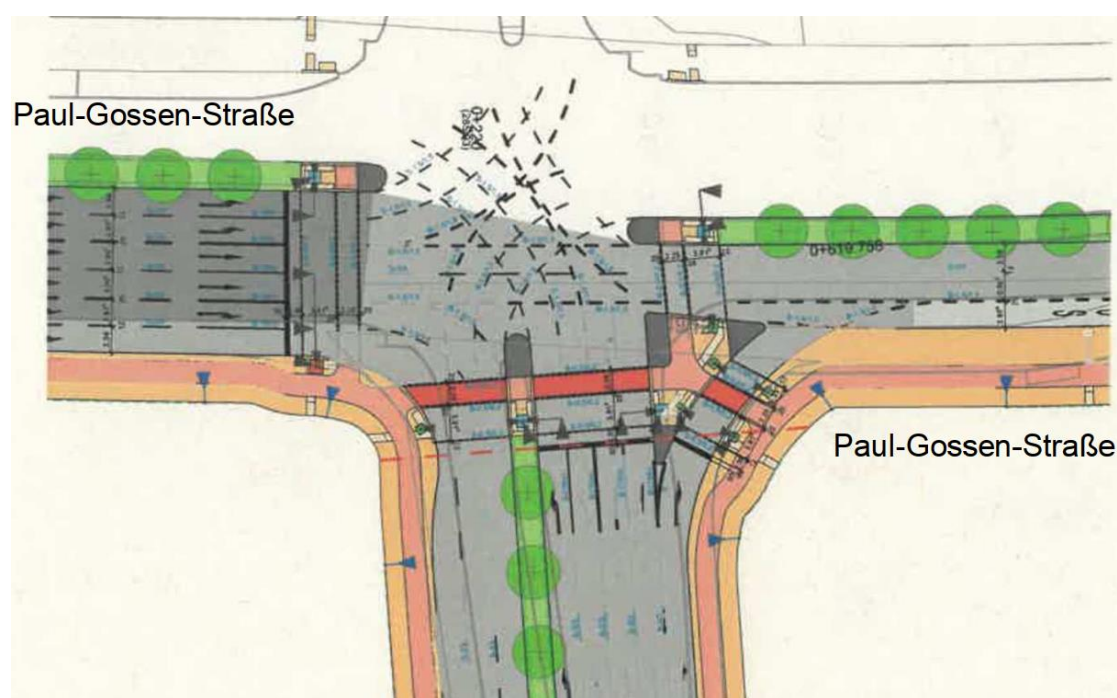


Abbildung 1: geplanter Ausbau der Kreuzung Günther-Scharowsky-Straße/Paul-Gossen-Straße²

² <https://ratsinfo.erlangen.de/vo0050.php? kvonr=2132242>

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Michael Zell (0172 2992238) oder Chloé Heusel (0170 4946254) telefonisch oder allgemein per E-Mail an info@radentscheid-erlangen.de zur Verfügung.



Abbildung 2: Abgesenkte Bordsteinkante in Arnhem, Niederlande³



Abbildung 3: Abgesenkte Bordsteinkante in Arnhem, Niederlande (andere Perspektive)⁴

³ <https://goo.gl/maps/dpHVMXTfVTpuwdMa8>

⁴ <https://www.cycling-embassy.org.uk/photos/good-cycling-facility-of-the-week/good-cycling-facility-of-the-week-29th-june-2017>

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Michael Zell (0172 2992238) oder Chloé Heusel (0170 4946254) telefonisch oder allgemein per E-Mail an info@radentscheid-erlangen.de zur Verfügung.